

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Kantonale Gesetze über Familienzulagen

Die Rechtsprechung der kantonalen Rekurskommissionen in den Jahren 1946 bis 1957

Juli 1958

deutsch/französische Ausgabe

Aus dem Inhalt

Der Geltungsbereich – Die Familienzulagen – Die Organisation – Die Finanzierung

Die Broschüre kann zum Preise von Fr. 8.50 bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

4318

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1956—1958

Die Broschüre enthält Entscheide nach folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Reisen und Transporte, Sold, Unfallschäden und Verantwortung aus dem militärischen Dienstverhältnis.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1956—1958.

Die Broschüre kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale zum Preise von 1 Franken, plus Porto, bezogen werden.

4501

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. — Die internationalen Richtlinien. — Die Bedürfnisfrage. — Der Geltungsbereich. — Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. — Die Organisation. — Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. — Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. — Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. — Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. — Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. — Anhang I: Diskussionsprogramm. — Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von 4,50 Franken bezogen werden.

4504

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag von 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. — Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Volkswirtschaftlicher Beamter II

Abgeschlossene Hochschulbildung und Praxis in Handel oder Industrie. Muttersprache Deutsch, gründliche Kenntnis der französischen Sprache in Wort und Schrift. Befähigung zu selbständiger Bearbeitung von Aufgaben der schweizerischen Arbeitsmarktpolitik.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1959. (3..).

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

547

Juristischer Beamter II

Muttersprache Französisch, abgeschlossenes Hochschulstudium, Praxis innerhalb oder ausserhalb der Verwaltung. Bewerbern mit besonderer Eignung für Fragen des internationalen Steuerrechts und mit guten Sprachkenntnissen bietet sich interessante Tätigkeit. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1959. (3..).

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, Bern.

548

Stellvertreter des Fabrikinspektors des II. Kreises (Aarau)

Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder Techniker. Gründliche Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten der Arbeitsinspektion und des Arbeitnehmerschutzes. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse des Französischen. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 16 820 bis 21 620 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1959. (2.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

565

Ingenieur II, evtl. I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Diplomierter Elektroingenieur für den Bau und den Betrieb von elektrischen und elektronischen Messgeräten.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

551

Adjunkt II, evtl. I (Fabrikinspektor des II. Kreises Aarau)

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumbildung chemischer Richtung. Betriebspraxis erwünscht. Interesse an Fragen des Arbeitnehmerschutzes. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Eintritt so bald wie möglich.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1959. (3.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

566

Mehrere jüngere Elektro- oder Maschineningenieure als Nachwuchs für leitende Stellen im Zugförderungs- und Werkstättendienst. Interessante Tätigkeit und gute Aufstiegsmöglichkeiten

Abgeschlossenes Hochschulstudium.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2..)

Dienstantritt: Nach Übereinkunft.

Offerten an: Zugförderungs- und Werkstättendienst der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

552

Techniker II, evtl. I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Diplomierter Elektrotechniker für den Bau und den Betrieb von elektrischen und elektronischen Messgeräten.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

553

Techniker II oder I

Abgeschlossene Ausbildung als Hochbautechniker. Befähigt zum selbständigen Erledigen von Bauaufgaben wie Planbearbeitung, Erstellen von Kostenvoranschlägen, Bauleitung etc. Alter nicht über 35 Jahre. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der französischen Sprache.

Dienstort: Thun.

Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 19. September 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

554

Zeichner II, evtl. I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Bauzeichner für Mitarbeit beim Modellbau und bei Modellversuchen.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

555

Zeichner II, evtl. I (Abteilung Kraftwerke der SBB, Bern)

Abgeschlossene Lehre als Elektrozeichner und wenn möglich einige Jahre Berufspraxis.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung Kraftwerke der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

567

Fachtechnischer Mitarbeiter I

Kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertiger Bildungsgang. Erfahrener Organisator; Muttersprache Deutsch; sehr gute Kenntnisse der französischen, italienischen und wenn möglich englischen Sprache; Erfahrung in Verhandlungen und in redaktionellen Arbeiten und Übersetzungen. Praxis in Verwaltung oder in einem grösseren Betrieb, technische Begabung.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2..)

Offerten an: Beauftragter für Zivilschutz des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Zeughausgasse 20, Bern.

566

Revisor II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsbildung. Gute Kenntnis des militärischen Rechnungswesens. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnis der zweiten Sprache.

Amtsantritt: 1. Januar 1960.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1959. (2..)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

557

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II

Kaufmännisch gebildeter Mitarbeiter im Planungsbureau des Lochkartendienstes. Kenntnisse des Lochkartenverfahrens sowie Verständnis für betriebswirtschaftliche und buchhalterische Fragen. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern.

568

Kanzleisekretär II, evtl. Sekretär II

Für die selbständige Übersetzung technischer Unterlagen. Erfordernisse: Gute Allgemeinbildung, Muttersprache Französisch, Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, gute technische Sachkenntnisse (Technologie, Materialkunde, Mechanik, Elektronik usw.). Erfolgreiche Tätigkeit als Übersetzer.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1959. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

569

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II oder I

Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Praktische Tätigkeit im Handel oder in der Verwaltung. Kenntnis von zwei Amtssprachen, evtl. der englischen Sprache.

Besoldung: 8180 bis 11 540, evtl. 8790 bis 13 100 oder 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1959. (2.)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

570

Kanzlist I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre und einige Jahre Praxis, zur Mithilfe in der Buchhaltung und für allgemeine Sekretariatsarbeiten, Kenntnisse einer zweiten Amtssprache erwünscht.

Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (3..)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

559

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Fourier bevorzugt.

Dienstort: Bern.

Stellenantritt: 1. November 1959.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1959. (2..)

Offerten an: Abteilung für Artillerie, Bern 3.

560

Bureaudiener II, evtl. I

Gesamter Büchermagazindienst der Eidgenössischen Militärbibliothek, Versand- und Kontrollarbeiten. Eignung im Verkehr mit dem Publikum. Deutsch und französisch sprechend. Maschinenschreiben.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1959. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

561

Bureaudiener II, evtl. I

Gewandtheit im Maschinenschreiben, saubere Handschrift, rasche Auffassungsgabe. Alter nicht über 25 Jahre.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 19. September 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte Thun.

571

Handwerkergelhilfe, evtl. Hilfshandwerker

Mithilfe beim Offsetdruck und bei speziellen Lackierarbeiten.

Besoldung: 7080 bis 8490, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 19. September 1959. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Landestopographie, Wabern-Bern.

582

Kanzleigehilfin II, evtl. Kanzlistin II

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige andere Ausbildung. Gewandte Stenodaktylo. Sprachen: Französisch und Deutsch.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 26. September 1959. (2.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

572

Kanzleigehilfin II

Gute Allgemeinbildung mit abgeschlossener Bureaulehre. Gewandte Stenodaktylographin. Muttersprache Französisch mit Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Dienstort: Lausanne. Eintritt sobald wie möglich. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 19. September 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

573

Kanzleigehilfin II

Gewandte Stenodaktylographin; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Stellenantritt: 1. Januar 1960.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1959. (2.)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

574

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung. Muttersprache Französisch. Genügende Kenntnis der deutschen Sprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1959. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

575

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Hauptzollamt Basel-SBB-Eilgut)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1959. (1.)

Offerten an: Zolldirektion in Basel.

578

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Jüngere, flinke Maschinenschreiberin. Eignung für allgemeine Bureauarbeiten.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1959. (2.)

Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3.

577

Gehilfin, evtl. Laboratoriumsgehilfin II

Rasche Auffassungsgabe, Sinn für genaues und speditives Arbeiten, wenn möglich Vorkenntnisse in Laborarbeiten.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7080 bis 8490 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1959. (2.)

Offerten an: Direktionspräsident der EMPA, Leonhardstrasse 27, Postfach, Zürich 23.

578

Mechaniker, Feinmechaniker, Waffenmechaniker, Automechaniker, Schlosser, Maschinenschlosser, Spengler, Elektriker, Schreiner, Chauffeure, Hilfsarbeiter

Für Bereitstellungs-, Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Flugzeugen, Geräten, Einrichtungen und Zubehörmaterial. Dienstorte je nach Beruf: Dübendorf, Buochs, Interlaken, Meiringen, Emmen, Payerne, Sitten.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 3. Oktober 1959. (2.)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

579

Freie Beamtenlehrstellen beim Stationsdienst

Die Schweizerischen Bundesbahnen suchen Jünglinge im Alter von 16 bis 25 Jahren für den Stationsdienst.

Die Lehrzeit beginnt im Frühjahr 1960 und dauert entweder 2 oder 3 Jahre. Dem jungen Eisenbahnbeamten eröffnet sich eine vielseitige Laufbahn mit interessanten Aufstiegsmöglichkeiten.

Erfordernisse

Schweizerbürger, gute Gesundheit, körperliche und geistige Eignung für den Eisenbahndienst, ferner

für die 2 jährige Lehrzeit:

Alter: im Eintrittsjahr 17-25 Jahre.

Erfolgreicher Abschluss einer Verkehrs-, Handels- oder gleichwertigen Schule oder einer entsprechenden Berufslehre.

Sprachen: Deutschschweizer müssen genügende Kenntnisse im Französischen, französisch- oder italienischsprechende Bewerber im Deutschen besitzen;

für die 3 jährige Lehrzeit:

Alter: im Eintrittsjahr 16-17 Jahre.

Gute Schulbildung und Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Anmeldung:

Wir bitten die Anwärter, sich bis Ende September 1959 bei der Betriebsabteilung in Lausanne, Luzern oder Zürich handschriftlich anzumelden und den Geburts- oder Heimatschein, eine Photo, Schulzeugnisse und allfällige Ausweise über praktische Tätigkeit nach Schulaustritt beizulegen.

Die Betriebsabteilungen und Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen geben gerne weitere Auskünfte. (2..)

Generaldirektion des Schweizerischen Bundesbahnen



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen,

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.09.1959
Date	
Data	
Seite	532-540
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 703

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.